

Fragenkatalog Kapitel „LAN“

11) Welche Topologien kennen Sie:

- a) Stern b) Bogen c) Ring d) Bus

12) Wieviele Drähte sollten an einer RJ-45-Buchse am Arbeitsplatz beschalten sein:

- a) 2 b) 4 c) 6 d) 8

13) Welche Steckverbindungstechnik wurde für Klasse F-Verkabelung beim Arbeitsplatzauslass spezifiziert:

- a) GG-45 b) RJ-45 c) MTRJ d) Tera 7

14) Welche Bandbreite unterstützt ein Kabel der Klasse F / Category 7:

- a) 100 MHz b) 250 MHz c) 600 MHz d) 1200 MHz

15) Welches Medium (Kabelmaterial) wird im Primärbereich (Verbindung von Gebäuden) für Datenübertragung hauptsächlich verwendet:

- a) Kupferkabel b) Lichtwellenleiter c) Funk

16) Welche Glasfasertypen sind für LANs die leistungsfähigsten:

- a) Monomodefaser b) Multimodefaser

17) Welches Medienzugangsverfahren wird weltweit am häufigsten eingesetzt:

- a) CSMA/CD b) Token Ring c) Token Bus d) ATM

18) Welche der unten angeführten Bitraten unterstützt Ethernet auf Kupferkabel:

- a) 100 Mbps b) 1 Gbps c) 2,5 Gbps d) 10 Gbps

19) Mit welchen Protokollen realisiert man heute herstellerunabhängige Netze:

- a) IPX / SPX b) SNA c) TCP/IP d) SMB

20) Welche Eigenschaften beschreiben das Protokoll „Internet Protokoll (IP)“:

- a) Dient zur unzuverlässigen (verbindungslosen) Übertragung von Daten über IP-Netze
b) Jedes Paket enthält Absender- und Empfängeradresse
c) Der Empfänger eines IP-Pakets bestätigt den Empfang eines Pakets nicht
d) IP-Pakete können im Netzwerk verloren gehen

21) Wozu dient das Protokoll „Transmission Control Protocol (TCP)“:

- a) Übertragung von Daten über IP-Netze
- b) Verbindungslose Übertragung
- c) Übertragung von Verwaltungsinformationen
- d) Kontrolle der erfolgreichen Übertragung von Daten über IP-Netze

22) Was ist ein Hub:

- a) Ein Server für Satellitenanbindung
- b) Ein zentrales aktives Element im LAN
- c) Ein Patchfeld
- d) Ein Datenverteiler im Internet

23) Welche Eigenschaften beschreiben einen Repeater (Medienkonverter):

- a) Verbindet Netzwerksegmente mit unterschiedlichen Kabeltypen
- b) Verstärkt Signale oder wandelt sie um
- c) Wird nur noch selten verwendet
- d) Alle Geräte kommunizieren über den Medienkonverter mit der gleichen Geschwindigkeit

24) Welche Eigenschaften beschreiben einen Switch:

- a) Verbindet Stationen auf einem Firmenstandort
- b) Kann Wegeentscheidungen treffen
- c) Verbindet das LAN mit dem WAN
- d) Ist sehr leistungsfähig

25) Was ist ein Router:

- a) Ein Server für Satellitenanbindung
- b) Ein aktives Element im LAN
- c) Verbindet das LAN mit dem WAN
- d) Ein Element im Internet

26) Welches Element erlaubt die Verbindung des Fernsprechwählnetzes (ISDN) mit einem IP-Netzwerk (Intranet), um Sprachverbindungen zwischen diesen Netzen zu übertragen:

- a) Hub
- b) Packet Handler
- c) Router
- d) Voice over IP-Gateway

Fragenkatalog Kapitel „WAN“

27) Was heisst die Abkürzung DSL:

- a) Digitale Satelliten-Lösung
- b) Digital Subscriber Link
- c) Digital Subscriber Line

28) Über welches Medium kann mit DSL-Modems kommuniziert werden:

- a) Verdrillte Drähte
- b) Koaxialkabel
- c) Lichtwellenleiter

29) Ist die Synchron Digital Hierarchy (SDH):

- a) Frequenzmultiplextechnik
- b) Zeitmultiplextechnik
- c) Wellenlängenmultiplextechnik

30) Was ist ein RADIUS-Server:

- a) Fileserver b) Verschlüsselungsserver c) Authentifizierungsserver

31) Welche WAN-Dienste unterstützen Wählverbindungen:

- a) ISDN b) Mobilfunk c) Satellitendienste d) Standleitungen

32) Wie heißt der ISDN-Anschluss, der gleichzeitig bis zu 30 Verbindungen unterstützt:

- a) Basisanschluss b) Multianschluss c) Primärmultiplexanschluss

33) Welcher Mobilfunkdienst erlaubt die Übertragung von Daten mit über 4 Mbps:

- a) DECT b) GSM c) UMTS d) WiMAX

34) Welcher moderne Dienst erlaubt die Priorisierung von Daten mit mindestens 4 Stufen:

- a) X.25 b) Frame Relay c) ATM d) MPLS

35) Welche Eigenschaften beschreiben den Dienst „VPN“:

- a) Steht für „Virtual Private Network“
b) Daten können je nach Konfiguration vertraulich übertragen werden
c) Dienst verfügbar in Mobilfunknetzen
d) Dienst verfügbar in IP-Netzen

36) Welcher der angeführten Funkdienste bietet Investitionssicherheit:

- a) UMTS b) WLAN

37) Kann UMTS mit Mobiltelefonen genutzt werden:

- a) Ja b) Nein

Sie haben Fragen? Senden Sie uns Ihre unverbindliche Anfrage [per Kontaktformular](#), [rufen Sie uns unter 0 27 42 / 319 15 0 an](#), [senden Sie ein Fax an 0 27 42 / 319 15 17](#) oder fragen Sie uns per [E-Mail!](#) Allgemeine Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie hier: <http://www.schlager-cs.co.at>, die Übersicht über verfügbare Seminarthemen finden Sie hier: http://www.schlager-cs.co.at/seminare_themen.htm